

SALTO

Ein Präventionsprojekt für Kinder und Eltern
aus Familien mit Suchtproblemen




lss-bw.de

Landesstelle für Suchtfragen
in Baden-Württemberg




Präventionsprojekt für Kinder und Eltern

Kinder aus Familien, in denen ein Suchtproblem aufgetreten ist, brauchen in besonderer Weise Unterstützung und Zuwendung. Für diese Kinder ist eine frühe Prävention besonders wichtig. Durch spezifische Gruppenprogramme können die Kinder entlastet werden und Stärken und Fähigkeiten entwickeln, um mit schwierigen Situationen umgehen zu können.

Damit auch die Eltern sich in ihrer Erziehungskompetenz sicher fühlen und ihre Kinder besser unterstützen können, benötigen sie selbst ebenfalls Unterstützung.

Das Projekt SALTO der Landesstelle für Suchtfragen nimmt die Kinder und die Eltern in den Blick. Im Projekt werden suchtkranke Eltern mit einem speziellen Gruppenangebot begleitet. Die betroffenen Familien werden so unterstützt und das Wohlbefinden der Kinder gestärkt.



SALTO =

Bausteine in den Elterngruppen

Türöffner

Welche Chance bietet die Elterngruppe für mich?

Unsere Familie

Was bedeutet eine Suchterkrankung für die Familie und welche Auswirkungen hat sie insbesondere auf unsere Kinder?

Gefühle

Welche Gefühle haben wir als Eltern und wie gehen wir mit diesen um?

Unser Kind

Wie geht es meinem Kind mit der Suchterkrankung in der Familie?

Verantwortung

Welche Verantwortung tragen wir als Eltern und wie findet Erziehung bei uns statt?

Sicherheit

Wie gehen wir in der Familie mit Krisensituationen um und wer kann uns unterstützen?

Aufbruch

Sensibilität

Loyalität

Ablauf

- Sie als Eltern treffen sich zu sechs gemeinsamen Gruppenterminen zu je 90 Minuten.
- An einem Kurs können fünf bis zehn Eltern teilnehmen.
- Die Durchführung findet an Ihrem Projektstandort vor Ort statt.
- Die Eltern und Fachkräfte beteiligen sich unter Berücksichtigung des Datenschutzes an den Befragungen im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts SALTO.
- Die Teilnahme am Projekt SALTO ist für die Eltern und die Kinder kostenlos.
- Die Möglichkeit einer Kinderbetreuung während der Teilnahme an den Elterngruppen kann im Bedarfsfall bei der durchführenden Suchtberatungsstelle angefragt werden, ebenso wie die Teilnahme der Kinder an einem Kindergruppenangebot zum Thema.

Toleranz

Offenheit



Projektstandort Waiblingen/Schorndorf



Projektdurchführung

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis

Suchtberatungs- und ambulante Behandlungsstelle

Ansprechpartnerin

Dorothea Dietewich

Arnoldstraße 5

73614 Schorndorf

Telefon: 07181 48296 0

E-Mail: d.dietewich@kdv-rmk.de

Internet: www.kdv.rmk.de

Projektkoordination

Das Projekt SALTO ist ein Präventionsprojekt der Landesstelle für Suchtfragen Baden-Württemberg. In Zusammenarbeit mit den beteiligten Suchtberatungsstellen wurden die inhaltliche Ausgestaltung und die Themen für die Arbeit mit Kindern und Eltern entwickelt.

Das Projekt wird von Mai 2020 bis Dezember 2022 durchgeführt und findet an fünf ausgewählten Projektstandorten in Baden-Württemberg statt.

Die Koordination und fachliche Begleitung des Projektes liegt bei der Landesstelle für Suchtfragen. Darüber hinaus wird das Projekt unter Leitung der Landesstelle für Suchtfragen wissenschaftlich begleitet.

Nähere Informationen zum Projekt sind beim Projektträger erhältlich.

Landesstelle für Suchtfragen
der Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstraße 3 · 70173 Stuttgart
Tel. 0711 61967-31
info@suchtfragen.de
www.suchtfragen.de

Das Projekt wird gefördert von
der Staatlichen Toto-Lotto GmbH
Baden-Württemberg.

Die wissenschaftliche Begleitung wird
durch das Ministerium für Soziales
und Integration aus Mitteln des Landes
Baden-Württemberg gefördert.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION